

Ferien enden mit Fest im Park der Sinne

Kinder und Eltern haben Spaß an den Spielgeräten – auch die große Gala des Jugendzirkus Johnass kommt gut an

VON DANIEL JUNKER

LAATZEN-MITTE. Mit einem großen Fest hat die Jugendpflege gestern das nahende Ende der Sommerferien und den baldigen Abschluss der Ferienpassaktionen in Laatzen gefeiert. Weit über hundert Kinder kamen mit ihren Eltern und Verwandten in den Park der Sinne – und ließen sich die gute Laune auch vom unbeständigen Wetter nicht verderben.

Im Park konnten die jungen und älteren Besucher zahlreiche Spiele wie ein überdimensionales „Vier gewinnt“ ausprobieren. Besondere Freude hatten die Kinder beim riesigen, aufblasbaren Kicker. Dabei nahmen die Jungen – und auch einige Mädchen – die Positionen der Spielfiguren ein und ähnlich wie bei einem echten Tischfußballfeld waren die Spieler fixiert – in diesem Fall an elastischen Seilen, sodass es gar nicht so einfach war, an den Ball heranzukommen.

Besonders gut kam bei den Besuchern auch die Abschlussgala des Kinder- und Jugendzirkus Johnass an. Mehr als hundert Zuschauer sahen sich die spannende und witzige Vorstellung an, die sich inhaltlich an eine Sherlock-Holmes-Geschichte anlehnte.

Mit dem Fest endete auch der diesjährige Ferienpass. Jugendpflegerin Kristina Gleixner zeigte



sich mit dem Verlauf der Veranstaltungen und Aktionen sehr zufrieden. „Wir haben in diesem Jahr insgesamt 114 Veranstaltungen angeboten“, sagte Gleixner gestern.

201 Kinder und Jugendliche haben in diesem Jahr das Angebot genutzt, sogar 314 hatten sich auf der Ferienpass-Homepage angemeldet und informiert. „Durchschnitt-

lich nahm jeder Teilnehmer an vier Veranstaltungen teil“, sagte Gleixner. Der aktivste brachte es sogar auf 26 Aktionen.

Auch wenn der Abschluss schon



Leander (9, großes Bild, von links), Jean-Luc (8) und Ben (8) haben Spaß auf dem überdimensionalen Kickerfeld. Bei der Gala des Kinder- und Jugendzirkus Johnass (Bild oben) werden auch die Zuschauer mit einbezogen. Annemarie (1, Bild unten, von links), Kira (10) und Luise (4) gestalten Buttons. Junker (3)



gefeiert ist: Bis zum Ferienende am Mittwoch bietet die Jugendpflege weitere Ferienpass-Aktionen an, bei fast allen gibt es noch freie Plätze.

Filmfest im Park lässt Gäste über Vorurteile lachen

Stadt hofft auf Fortsetzung des Projektes

VON TORSTEN LIPPELT

LAATZEN. Lautes Gelächter im Mondenschein: Ungewohnte Klänge schallten am Sonnabend durch den Park der Sinne. Sie kamen von den rund 70 Gästen des Filmfestes, zu dem die Stadt Laatzen im Rahmen des Bundesprogramms „Toleranz fördern – Kompetenz stärken“ eingeladen hatte. Damit sollen ziviles Engagement, demokratisches Verhalten, Vielfalt und Toleranz gefördert werden. Passend dazu wurde die französische Komödie „Willkommen bei den Sch'tis“

gezeigt, in der ein nach Nordfrankreich zwangsversetzter Postbeamter nach anfänglichen Vorurteilen die Bewohner dort doch zu schätzen lernt. Nach einem musikalischen Vorprogramm Laatzen Jugendlicher hatte Bürgermeister Thomas Prinz das Filmfest eröffnet. Der lobte das nun auslaufende Toleranzprogramm: „Ich bin aber optimistisch, dass der Bund diese Idee in ähnlicher Art fortsetzen wird und auch Laatzen mit einer Förderung das Filmfest wird fortsetzen können.“



Stimmungsvoll: Die Filmnacht bei Mondlicht im Park der Sinne mit der Komödie „Willkommen bei den Sch'tis“. Lippelt

Suchen Sie eine globale Bank? Oder eine für Ihre Lebenswelt?

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Hier ist Ihre Chance.

Welche Werte zählen für Sie?

Finden Sie es gemeinsam mit uns heraus:
www.hannoversche-volksbank.de/werte



 Hannoversche Volksbank